



Imkerhocks attraktiv gestalten

am Beispiel bzw Werdenberg

(Präsentation gekürzt)

Max Meinherz, 22. November 2014

© Max Meinherz



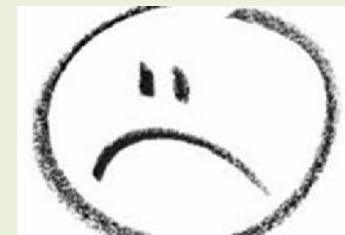
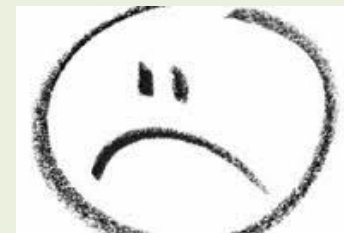
Massnahmen:

- Imkerhocks thematisch breiter fächern
- Imkerhock soll zum Erlebnis werden
- Mix an externen und internen Referenten
- Jeder Imkerhock mit Powerpoint-Präsentation
- Pflichthocks definieren???
- Sämtliche rund 100 Mitglieder sollen sich regelmässig angesprochen fühlen
- Ausbau interne Kommunikation



Finanzierung?

- Erhöhung Mitgliederbeiträge
- Verzicht auf Essen an der HV



(Auszug aus Gesuch
vom 4.1.13.
Versand mit
Begleitschreiben)



Bienenzüchterverein Werdenberg
Gesuch um Erhöhung der jährlichen Gemeindebeiträge je Bienenvolk

Ausgangslage

„Grosses Bienensterben“, „Die Hälfte aller Bienenvölker hat das Winterhalbjahr nicht überlebt“, „100'000 Bienenvölker wurden dahingerafft“, „Jedes zweite Bienenvolk ist im Frühling nicht mehr ausgeflogen“, „Experten schlagen Alarm: Die Biene als Ernährerin der Menschen ist vom Aussterben bedroht“. Das sind die Schlagzeilen aus der Schweizer Presse im März 2012. Ganz so stark hat es uns Werdenberger Imker bisher nicht getroffen, sind wir doch mit etwa 20% Völkerverlusten noch einigermaßen glimpflich davongekommen. Das mysteriöse Sterben der Bienenvölker wird weltweit mit grosser Sorge beobachtet. Wir wissen nicht, was uns das Frühjahr 2013 bringen wird.



Beitragserhöhungen der Gemeinden

- Mehr Spielraum für Honorare Referenten
- Damit auch neue Möglichkeiten erschlossen
- Verpflichtung: Weiterbildung Imkerschaft



Voraussetzungen für gut besuchte Imkerhocks

- Gutes Vereinsklima
- Vorstand als Vorbildfunktion
- Geeignete Räumlichkeiten
- Interessante und abwechslungsreiche Themen
- Honorar für Referenten
- PC/Beamer, allenfalls Mikrofon vorhanden



Die Suche nach Referenten

(eine Ganzjahresaufgabe)

- Autoren Artikel SBZ
- VDRB-Referentenliste
- Empfehlungen
- Besuchte Referate
- Andere Vereine / Veranstaltungshinweise SBZ
- Weitere Quellen



Anregungen aus interner Umfrage

(Imkerhock 5. September 2011)

- Wildbienenhotels / Bedeutung und Herstellung
- Workshop Kochen mit Bienenprodukten
- Sauberkeit im Bienenhaus (Reinigung etc.)
- Schwarmverhinderung/Schwarmbildung
- Einheimische Nutzpflanzen/Bienenpflanzen
- Bedeutung der Pollenarten



Anregungen aus interner Umfrage

(Imkerhock 5. September 2011)

- Herstellung Crémehonig
- Herstellung Bienenprodukte (Likör, Wein)
- Herstellung Bienenprodukte (Salben, Tinkturen)
- Apitherapie
- Einwinterung Wabenmaterial
- Kerzen ziehen



Themen der Imkerhocks 2012

- Bericht Apimondia/Sicamm; Balsler Fried, Azmoos
- Die Weide als Trachtpflanze; Heer-Sutter, Mollis
- Gute imkerliche Praxis; Hans Oppliger, Frümssen
- Imkern mit Magazinen; Lorenz Huber, Gams
- Herstellung Crémehonig; Werner Walker, Grabs
- Bienengesundheit; Inspektoren



Themen der Imkerhocks 2013

- Biodiversität; Jonas Barandun, Biologe, St. Gallen
- Wildbienenennistplätze; Fredi Bühler, Grabs
- Völkervermehrung; Lorenz Huber, Gams
- Königinnenzucht; Werner Walker, Grabs
- Koordinierte Varroa-Sommerbehandlung; Hagmann
- Naturgemässe Imkerei; Martin Dettli, Dornach
- Film Klotzbeuten Cevennen; E. Schönenberger, Salez



Themen der Imkerhocks 2014

- Naturheilkraft Bienenprodukte; M. Wohlwend, Nendeln
- Hyperthermie; Olga Cadosch, Trin Mulin
- Völkervermehrung; Lorenz Huber, Gams
- Königinnenzucht; Werner Walker, Grabs
- Bienengesundheitsdienst (Zusammenarbeit mit Sarganserland/Liechtenstein); Robert Lerch, Bern
- Pollenanalyse; Katharina Bieri, Kehrsatz
- Imkerei in Schweden und Kenya; Daniela Brunner, Züberw.



Vorschau Themen der Imkerhocks '15

- Verbesserung Nahrungsangebot; Marcel Strub, Wallierh.
- Betriebsweisen/Beutensysteme: Hagmann/Huber
- Betriebsweise mit Brutstopp; Basil Sauter, Spruga
- Diagnose Bienenkrankheiten; Dr. Katja Reitt, ZLM, St. Gallen
- Gemeinschaftsanlass mit FL Imkern
- EM Effektive Mikroorganismen; Walter Dörig, Braunau
- Standbegattung/Instrumentelle Besamung; Georges Blatter, Tscherlach



Zu jedem Imkerhock: 10-20 Minuten Block mit eigenen, aktuellen Themen

- Aktuelles aus: Presse, Fachpresse, Veranstaltungen, Tagungen, Newslettern, eigenen Reihen etc.



Beispiel bzw Werdenberg

Block: Aktuelles vom
Montag, 1. September 2014

**Herzlich willkommen zum
Imkerhock vom 1. September 2014**

Foto
H.P. Hagmann

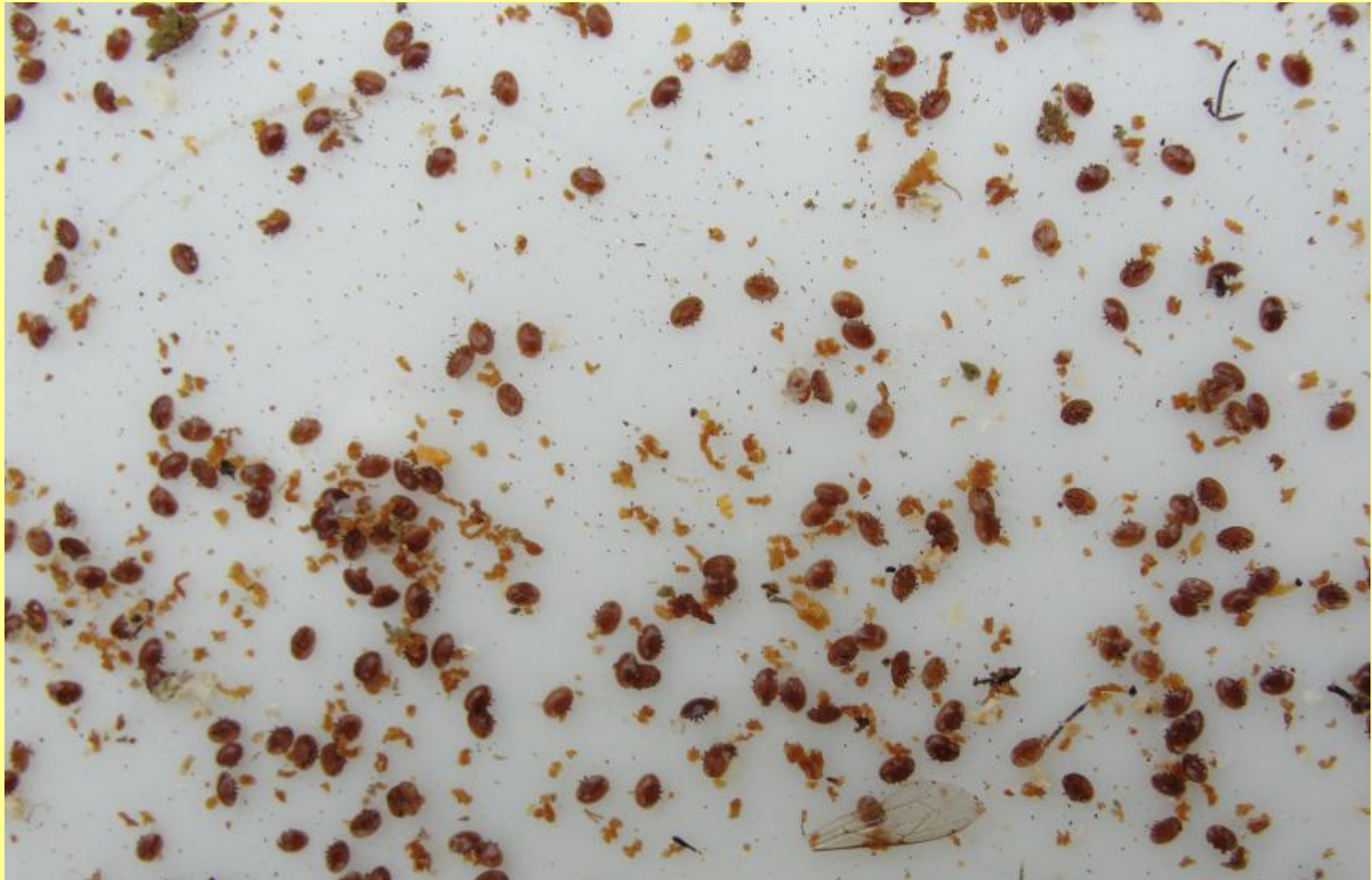


Allgemeine Informationen

- Honigernte mager regional sehr unterschiedlich
- Hoher Futterbedarf
- Räuberei



Varroa



Geeichte Waagen



**Anmelden beim
Eichamt Flums
Herr Mannhart**

**Formular in Verpackung
Zusätzlich:**

- Foto der Waage

**- Foto Typenschild
(auf Waage)**

Bestellungen noch möglich bis spätestens 15. September 2014

HalaApi 898 (kalt)

Hygiene im Bienenstock - Reinigungsmittel



Reinigung von Hand

- Kiste und Material erst gründlich aus- / abkratzen
- HalaApi 898 einsprühen, einwirken lassen, evtl. einbürsten.
Mit Hochdruck abspülen
- Einsatz: 3.0 – 5.0 %
- Temperatur: kalt
- Entsorgung: verdünnt über die ARA / GülLENkasten



HalaApi 899 (warm)

Hygiene im Bienenstock - Reinigungsmittel



Maschinelle Reinigung

- Kisten und Material erst gründlich abkratzen
- In Maschine waschen mit HalaApi 899, wenn nötig nachbürsten und abspülen
- Kann auch zur Handreinigung, in warmen Wasser verwendet werden
- Einsatz: 2.0 %
- Temperatur: 50 – 70 °C
- Entsorgung: verdünnt über die ARA / Güllenkasten



Hygiene im Bienenstock - Sicherheit

- Schutzmassnahmen beim Reinigen



Stiefel



Schutzbrille



Schürze



Handschuhe



- 2014:
- Verzicht auf OLMA-Teilnahme
 - Verzicht auf Honigprämierung
- 2015?
- Strategie wird neu definiert

Bienenverkehr im Kanton SG

- Problematik bezüglich des Verstellens bekannt
- Krankheitsgefahr!!
- Veterinäramt / Bieneninspektoren Kanton St. Gallen: Erstellen von strengeren Regeln.
(z.B. ähnlich wie Kanton Graubünden)

Kirschessig- Fliege

- Aus Asien
- Eilage unter der Haut von reifen Früchten
- Fäulnis
- Rebbau besonders betroffen
- Einsatz von Insektiziden!



Informationen über Vereins-Website



[Startseite](#)

[Vorstand](#)

[Veranstaltungen](#)

[Bienengesundheit](#)

[Zucht](#)

[Honigwesen](#)

[Weiterbildung-Kurse](#)

[Downloads](#)

[Link](#)

[Bilder](#)

NEWS

[Imkerhocks 2014 PDF](#)

[BR - Bundesrat will
Bienengesundheit stärken
sowie Aktionsplan bei
Pflanzenschutzmitteln](#)

[7 Milliarden Bienen fehlen in
Europa](#)

[Bericht BZV-HV13
Bienenzeitung](#)

Willkommen auf der Website des Bienenzüchtervereins Werdenberg

Rückblick auf den Imkerhock vom 3. November 2014

Vor einer geschätzten Rekordkulisse schilderte uns Daniela Brunner, Züberwangen, ihre bei Aufenthalten in Schweden und Kenia gewonnen Eindrücke über die dortige Imkerei. Daniela hat während ihrer Studienzeit im 2012 ein Mastersemester in Uppsala (Schweden) absolviert. Dort bot sich ihr die Gelegenheit, bei einem Bienenkurs mitzutun. Sie erhielt dabei Einblicke in eine Grossimkerei mit rund 500 Völkern. Schweden kennt nur die Magazinimkerei und wir bekamen Bilder von Völkern mit bis 9 Zargen zu sehen. Die durchschnittlichen Honigerträge liegen bei rund 30-40 kg je Volk. Ansonsten ist die Imkerei mit der unsrigen zu vergleichen. Die grösste Anzahl stellen die Hobbyimker mit 5-10 Völkern.

Im gleichen Jahr hat Daniela Brunner in Kenia eine Projektarbeit über die Chancen der Imkerei in Kleinstbetrieben verfasst. Von ihrem Aufenthalt in Afrika zeigte sie eindruckliche Bilder, wie die Imkerei mit äusserst einfachen Mitteln, aber mit umso mehr Engagement und Freude betrieben wird.